



TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025



Sonntag, 4. Mai 2025, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - DJK Eintr. Coesfeld**



**Sparkasse
Westmünsterland**

EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Aufruf der Vorstände	4
Erste Mannschaft zu spät im Spiel	5
TSG verliert in Wettringen	5
Spielerstatistik Landesliga, Staffel 4	6
TSG Dülmen schlägt Tabellenführer FC Nordkirchen	7
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	8
Volle Konzentration auf das nächste Spiel	9
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	10
Zweite mit ganz wichtigem Erfolg in Gescher	11
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	12
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	12
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus	13
Neues von den Mädels ...	13
Damen weiterhin sieglos	14
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	14

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Landesliga 4 in der Saison 2024/25 gegen DJK Eintracht Coesfeld begrüßen.

Die 1. Mannschaft musste zuhause gegen den VfL Senden in eine knappe 2:3-Niederlage einwilligen. In Wettringen ging sie bei einer weiteren 0:2-Niederlage wieder leer aus. Im darauffolgenden Heimspiel gegen den Spitzenreiter FC Nordkirchen hatte sie nichts zu verlieren und erspielte sich nach einem harten Fight einen verdienten 1:0-Sieg. Beim TuS Haltern setzte sie ihre kleine Erfolgsserie mit einem 2:0-Sieg fort. Damit steht sie nach 27 Spielen mit 41:41 Toren auf dem 12. Platz und somit nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. Sie ist zurzeit punktgleich mit dem TuS Haltern und Westfalia Gemen. Es verbleiben nur noch 5 Spieltage, der Druck für die Blau-Gelben ist groß, aber sie können den Verbleib in der Landesliga noch aus eigenen Kräften schaffen.

Die 2. Mannschaft erzielte im Heimspiel gegen DJK Rödder ein 2:2-Remis. Im Auswärtsspiel beim SV Gescher II konnte sie mit 3:1 gewinnen. Die Bilanz nach 25 Spielen: mit 39:61 Toren liegt sie mit 25 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, obwohl sie bei den letzten beiden Partien insgesamt 4 Punkte verbuchen konnte.

Die 3. Mannschaft siegte bei Borussia Darup souverän mit 3:0 und auch zuhause war sie dem SV Eggerode mit 4:3 knapp überlegen. Mit 54:43 Toren und 41 Punkten liegt sie auf einem guten 5. Platz.

Heute empfangen wir das Team aus Coesfeld. Sie belegen zurzeit mit 16 Punkten und 42:91 Toren den letzten Tabellenplatz. Das Hinspiel gegen die Gäste gewannen die Dülmener knapp mit 2:1. Heute sind 3 Punkte für die Blau-Gelben Pflicht, um nicht wieder in die Abstiegsränge zu geraten, auch wenn die Zahl der Verletzten immer noch sehr groß ist. Wir drücken ihnen die Daumen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: 2 mal Grund zum Jubeln

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim



Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:

Vor zwei Wochen waren die Vorzeichen bei diesem Interview noch anders. Vier Spiele nicht gewonnen, mit Nordkirchen kam der Tabellenführer. Was ist seitdem passiert?

Ahmed Ibrahim:

Gar nichts. Wir haben einfach wieder das Quäntchen Glück, was man in der Liga benötigt. Wir arbeiten schon die ganze Rückrunde über konzentriert und konsequent an unserem Ziel, dem Nichtabstieg. Von daher war ich auch immer positiv gestimmt, dass es irgendwann wieder klappt. Aber natürlich wird man zwischendurch schon mal unruhiger. Vielleicht aber auch eher als Außenstehender als wenn man fast täglich miteinander zu tun hat. Wir wissen ja um alle Problematiken mit den ganzen Verletzten und unserer Lage. Diese nehmen wir an. Das war auch während der Sieglos-Serie nicht anders, auch wenn es dann brutal ist, in die

neue Woche zu gehen.

TSG Aktuell:

Da kommt eine Verstärkung für die letzten Spiele, nämlich Manuel Beyer, natürlich gerade zum richtigen Zeitpunkt.

Ahmed Ibrahim:

Absolut. Ein Glücksfall. Wenn es normal läuft, versuchen wir als Verein so eine Nummer ja gar nicht erst. Dann ist der Kader breit genug, um die Saison anständig zu Ende zu spielen. Manu hat jetzt vor dem Haltern-Spiel erst einmal mittrainiert, aber eins ist doch klar. Ein ehemaliger Oberliga-Spieler hilft sofort. Auch als Stütze und Autorität auf dem Platz. Da er Dülmener ist, hatten wir einfach auch ein wenig Glück. Mit Philipp Schulte zudem im Hintergrund eine Person, die einfach auch an so Themen dranbleibt für unseren Verein. Aber klar ist auch: Manu hat einige Zeit gar nicht gespielt und dann ist auch mal nach 45 Minuten Schluss wie in Haltern, um bloß keine Verletzung zu riskieren. Das kann er

als erfahrener Spieler aber einschätzen. Ich hoffe, dass er uns in den letzten Spielen noch helfen kann, wie am Sonntag schon in Haltern, denn er ist ein Top-Sportler.

TSG Aktuell:

Jetzt geht es gegen DJK Coesfeld, den ersten Absteiger.

Ahmed Ibrahim:

Und das ist die Gefahr. Die haben ja gar nichts mehr zu verlieren, können schön nach Dülmen fahren und einfach zocken, während wir das nächste 6-Punkte-Spiel vor der Brust haben. Aber so ist es mir lieber als andersrum. Wir haben uns diese 6-Punkte-Spiele erspielt, vor allem erkämpft und das wird am Sonntag nicht anders sein. Jeder von uns weiß, dass wir in dieser Saison fußballerisch hinter unseren eigenen Ansprüchen geblieben sind, das ist mir vollkommen klar und das ist auch nicht der Fußball, den ich mir wünsche. Das ist mir aber vollkommen egal, so lange wir im Juni über dem Strich stehen. Und für die Umstände

über die Saison haben wir es bisher sehr, sehr gut gemacht als Team und Verein, denn das muss man ja auch mal sagen: Wir spielen hier nicht als „Erste“, sondern als TSG Dülmen, haben Jungs aus der Zweiten und der A-Jugend dabei, die nie höher als Kreisliga gespielt haben. Das ist eigentlich unfassbar, dass wir in so einer Situation Jungs wie Lasse Radtke, Paul Dierkes und Arne Klein reinhauen müssen und die sofort funktionieren, zumal wir gerade auch die Reserve dadurch massiv schwächen. Jeder hier will unbedingt in der nächsten Saison weiter in der Landesliga spielen und da müssen wir dann halt gegen die DJK einen Dreier holen, auch wenn sich jeder noch gut an das Hinspiel erinnert, wo uns die Coesfelder alles abverlangt haben und wir ja auch nur ganz knapp mit 2:1 gewonnen haben.

TSG Aktuell:

Lieber Ahmed. Alles Gute für das Spiel gegen Coesfeld und auf drei Punkte!

Aufruf der Vorstände!

Eine dringende Bitte haben die Fußballvorstände an alle aktiven Sportler und Teams. Bitte achtet **dringend** auf die Sauberkeit und die Lüftung der Kabinen. Es kann nicht sein, dass Kabinen neu hergestellt werden und diese dann nicht sauber hinterlassen werden. Wir bitten auch die Gästeteams darum, ihren Müll nach den Spielen in den Mülleimern zu entsorgen. Ja, die TSG hat Putzfrauen, die auch fleißig sind. Es sollte aber eine Selbstverständlichkeit sein, das „eigene Zuhause“ so zu hinterlassen, wie man es halt am liebsten vorfindet, denn: **DU BIST DER VEREIN!**

I. Mannschaft

Erste Mannschaft zu spät im Spiel

Mit einer 2:3-Niederlage endete das Heimspiel gegen VfL Senden. Insgesamt verschief die TSG dabei zu große Teile des Spiels und stand zwischenzeitlich 0:3 hinten. Dabei hätte es nicht so kommen müssen. Nach dem frühen 0:1 hätten Philip Benterbusch und Alex Kock sehr wohl für den Ausgleich sorgen können. Während Benti in einer Eins-zu-Eins Situation scheiterte, konnte Kocki einen Kopfball nicht im Gehäuse unterbringen.

In der zweiten Halbzeit nahm das Unheil seinen Lauf als Hussein Fayad zum Doppelschlag ansetzte. Die TSG bewies aber Moral und blieb im Spiel, was sich auch durch zwei Tore auf der Habenseite zeigte. Nach guter Vorarbeit von Philip Benterbusch stand Patrick Besler richtig und musste nur noch einschieben. Als Alex Kock in der 81. Minu-



Alexander Kock schießt den Treffer zum 2:3 gegen den VfL Senden für die TSG Dülmen. Doch die TSG wachte zu spät auf und kam somit nicht mehr zum Ausgleich. DZ-Foto: Jürgen Primus

te zum Anschluss traf, keimte Hoffnung auf, dass das Spiel gar noch zu drehen sei. Dennoch blieb es beim 2:3, denn die TSG konnte sich keine wirkliche Top-Chance mehr erspielen. Ibrahim war nach dem Spiel enttäuscht: „Wir hatten uns natürlich

mehr vorgenommen. Aber dafür sind wir zu spät wach geworden.“

TSG:

Aziz Retzep, T. Korte, M. Espeter, Kock, Zalewski (70. Klein), R. Espeter, Alnemek (62. Aresu), Benterbusch, Sachabutdinov,

Friedag (62. Alnaji), Besler.

Tore:

0:1 T. Schlögl (10.), 0:2 H. Fayad (54.), 0:3 H. Fayad (57.), 1:3 P. Besler (77.), 2:3 A. Kock (82.).

TSG verliert in Wetringen

Die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen haben in Wetringen die 13. Saisonniederlage kassiert. Die Elf von Ahmed Ibrahim unterlag an Gründonnerstag mit 0:2. Damit bleiben die Blau-Gelben auf den 14. Tabellenrang, dem ersten Abstiegsplatz. Wetringen bleibt direkt dahinter, hat jetzt aber nur noch drei Punkte Rückstand.

TSG-Trainer Ahmed Ibrahim: „Das Ergebnis ist katastrophal.“ Nach einer schwächeren Anfangsphase bekam die TSG mehr Zugriff. Wetringen wollte von Anfang an nur kontern. Die TSG hatte die beste Chance durch Alexander Kock, der aber freistehend Keeper Brünen anschoss (32.). Nach der Pause war Dül-

men nicht mehr so griffig. Gleich die erste Unachtsamkeit führte zum 1:0. In der 80. Minute hätte Dülmen einen Hand-Strafstoß bekommen müssen. Doch stattdessen schlossen die Hausherren einen Konter mit einem Kunstschuss ab. Am Ostermontag empfängt die TSG den aktuellen Tabellenführer FC Nordkirchen.

TSG Dülmen:

Aziz Retzep, T. Korte, M. Espeter, Kock, Zalewski (83. Alnaji), Aresu (62. Sachabutdinov), R. Espeter, Arnsmann (90. Radke), Benterbusch, Friedag (77. Alnemek), Besler.

Tore:

1:0 N. Schilling (48.), 2:0 P. Voß (87.).

I. Mannschaft

TSG Dülmen schlägt Tabellenführer FC Nordkirchen

Der Ostermontag schien ein weiterer gebrauchter Tag für die TSG Dülmen zu werden. Die erste Verletzung beim Aufwärmen, der erste verletzungsbedingte Wechsel nach 28 Minuten. Doch am Ende kam es anders, denn die Blau-Gelben gewannen die Partie gegen Tabellenführer FC Nordkirchen mit 1:0 und sendeten ein deutliches Lebenszeichen im Abstiegskampf. Das war ein Musterbeispiel für 100 Prozent Leidenschaft, so TSG-Trainer Ahmed Ibrahim.



Doch fangen wir vorne an. Auf dem Spielberichtsbogen stand Alexander Kock noch in der Startelf. Doch beim Einlaufen der Mannschaften humpelte Kock mit einem dicken Verband um die Wade in Richtung Bank. „Es hat ihm beim Warmmachen richtig in die Wade gezogen“, berichtet Ibrahim. Für Kock rückte Karam Alnaji in die Startelf. Nach einer guten halben Stunde der nächste Verletzte. Schlussmann Roman Johannemann saß auf dem Rasen und zog direkt die Handschuhe aus. Mit einem Verband am Oberschenkel ging es in die Kabine. Aziz Retzep ging zwischen die Pfosten.

Auf dem Platz hatte der Tabellenführer mehr vom Spiel und in der ersten

Erleichterung bei der TSG Dülmen nach dem 1:0 gegen den FC Nordkirchen. Der Treffer von Karam Alnaji (2.v.l.) sorgte für drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Landesliga-Abstieg.

DZ-Foto: Hülshäger

Halbzeit auch die einzigen zwingenden Abschlüsse. Ufuk Ekincier traf das Außennetz (18.), Thomas Lappen schoss fünf Minuten später am Tor vorbei. Die Dülmener waren in der Offensive nicht präsent. Dafür standen die Dülmener gut, nahmen jeden Zweikampf an und beschränkten den Tabellenführer auf die beschriebenen Abschlüsse.

Acht Minuten nach Wiederanpfiff stellte die TSG Dülmen die Partie auf den Kopf. Die Blau-Gelben führten einen Freistoß schnell aus und plötzlich stand Karam Alnaji frei vor dem Nordkirchener Tor und bugsierte den Ball flach neben den

linken Pfosten ins Netz.

Das Tor weckte den Kampfgeist der Dülmener noch mehr. Die Blau-Gelben gewannen alle wichtigen Duelle und waren auch nicht verlegen, den Ball einfach mal hinten rauszuhauen. „Als Trainer macht es natürlich keinen Spaß, so Fußball zu spielen. Auf der anderen Seite ist es schön, wenn ein Plan aufgeht. Jede Aktion wurde gefeiert“, so Ibrahim. Und wenn die Nordkirchener doch zum Abschluss kamen, ging der Ball entweder vorbei oder Aziz Retzep war zur Stelle. Auf der anderen Seite hatten die Dülmener in der Schlussviertelstunde gleich zweimal eine Über-

zahlsituation, die sie nicht gut ausspielten. Und so musste bis zum Schlusspfiff um die drei Punkte gezittert werden. Dementsprechend groß war die Freude nach dem Schlusspfiff. „Die drei Punkte sind unglaublich wichtig“, so Ahmed Ibrahim. Am kommenden Sonntag geht es nun zum TuS Haltern. DZ

TSG:

Johannemann (28. Retzep), T. Korte, Radke, Aresu, Alnaji (70. Dierkes), R. Espeter, Arnsmann, Alnemek (82. Klein), Benterbusch, Sachabutdinov, Friedag.

Tore:

1:0 Karam Alnaji (53.).

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag: Sonntag, 4. Mai 2025		
VfL Senden	:	FC Nordkirchen
DJK Borussia Münster	:	SV Eintracht Ahaus
FC Epe	:	Werner SC
SC Altenrheine	:	SV Burgsteinfurt
Hammer SpVg	:	SV Rot-Weiß Deuten
TSG Dülmen	:	DJK Eintr. Coesfeld
SV Dorsten-Hardt	:	TuS Haltern
Ibbenbürener SpVg.	:	Westfalia Gemen
Spielfrei: Vorwärts Wettringen		

Begegnungen des 31. Spieltages

31. Spieltag: Sonntag, 11. Mai 2025		
SV Eintracht Ahaus	:	Ibbenbürener SpVg.
FC Nordkirchen	:	Vorwärts Wettringen
TuS Haltern	:	VfL Senden
DJK Eintr. Coesfeld	:	SV Dorsten-Hardt
SV Burgsteinfurt	:	Hammer SpVg
Werner SC	:	SC Altenrheine
Westfalia Gemen	:	FC Epe
SV Rot-Weiß Deuten	:	TSG Dülmen
Spielfrei: DJK Borussia Münster		



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Nordkirchen	28	19	4	5	68:21	47	61
2.	SV Eintracht Ahaus	27	18	3	6	63:30	33	57
3.	SV Rot-Weiß Deuten	27	16	4	7	55:31	24	52
4.	VfL Senden	27	14	4	9	44:40	4	46
5.	Ibbenbürener Spvg.	28	12	8	8	44:45	-1	44
6.	SV Dorsten-Hardt	27	12	5	10	49:58	-9	41
7.	Werner SC	27	12	4	11	49:50	-1	40
8.	SC Altenrheine	27	11	6	10	54:44	10	39
9.	SV Burgsteinfurt	27	11	5	11	53:47	6	38
10.	Hammer SpVg	27	9	7	11	40:39	1	34
11.	DJK Borussia Münster	28	10	4	14	49:56	-7	34
12.	TSG Dülmen	27	10	3	14	41:41	0	33
13.	TuS Haltern	28	9	6	13	37:42	-5	33
14.	Westfalia Gemen	27	9	6	12	49:56	-7	33
15.	Vorwärts Wettringen	28	8	6	14	37:61	-24	30
16.	FC Epe	27	6	5	16	45:67	-22	23
17.	DJK Eintr. Coesfeld	27	4	4	19	42:91	-49	16

I. Mannschaft

Volle Konzentration auf das nächste Spiel

Nur sechs Tage nach dem überraschenden 1:0-Heimsieg gegen den Tabellenführer FC Nordkirchen punkteten die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen erneut dreifach. Die Elf von Trainer Ahmed Ibrahim setzte sich beim Mitabstiegs konkurrenten TuS Haltern mit 2:0 durch und verließ nach dem zehnten Saisonsieg aufgrund der besseren Tordifferenz gegenüber den punktgleichen Konkurrenten aus Haltern sowie Gemen einen Abstiegsrang. „Ich bin natürlich glücklich über die drei Punkte“, bilanzierte der TSG-Coach und präsentierte sich erleichtert. „Wir haben wieder keine Möglichkeiten des Gegners zugelassen. Jeder hat verstanden, worum es geht, nämlich das eigene Tor zu verteidigen. Vorne machen wir unser Tor.“ Trotz der beiden Erfolge innerhalb von einer Woche und keinem Gegentreffer bleibt Ibrahim unverändert Realist. „Es ist noch nichts passiert und noch sind 15 Punkte zu vergeben. Die wollen wir holen!“

Die Zuschauer sahen in der Stausee-Kampfbahn Abstiegskampf pur und keinen Fußball-Leckerbissen. Dies war auch aufgrund der Tabellensituation beider Klubs nicht anders zu erwarten. In der 26. Minute nutzte Andrej



Andrej Sachabutdinov war der Mann des Tages für die TSG Dülmen. Seine beiden Treffer sicherten einen 2:0-Erfolg beim TuS Haltern und den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz. DZ-Foto: mast

Sachabutdinov in einer insgesamt an Torchancen armen Begegnung ein präzises Zuspiel von Tobias Korte und traf mit einem Heber über Halterns Schlussmann Maurice Mecking zur Führung. Mecking stand 180 Sekunden vor der Halbzeitpause erneut im Mittelpunkt des Geschehens, als der Keeper mit einer Notbremse Gioel Aresu von den Beinen holte. Schiedsrichter Masoud Hassan Khamo zögerte keine Sekunde und zeigte Halterns Nummer 1 die Rote Karte.

Nach dem Seitenwechsel jubelten erneut nur die Gäste. Knapp eine Stunde war gespielt, als Roman

Espeter nach Beobachtungen seines Coaches „ein überragender Ballgewinn“ gelang. Mit einem Kontakt leitete dann Tobias Korte den Ball weiter an Sachabutdinov, der erneut eiskalt blieb und mit seinem zweiten Treffer das Spiel entschied.

„Das war eine super Mannschaftsleistung“, freute sich Ibrahim und stellte klar, „dass wir diesen Sieg schnell zu den Akten legen und uns voll auf das nächste Spiel konzentrieren werden.“ Am kommenden Sonntag gastiert die DJK Eintracht Coesfeld am Grenzweg. Die Kicker aus der Kreisstadt stehen als erster von insgesamt vier Absteigern

fest. Zuvor geht es am Mittwochabend im Halbfinale des Kreispokals gegen den Ligakonkurrenten FC Epe. DZ

TSG:

Aziz Retzep, Radke (83. Klein), T. Korte, Aresu, Alnaji (54. Zalewski), Roman Espeter, Arnsmann, Beyer (45. M. Espeter), Benterbusch, Sachabutdinov (87. Ibrahim), Friedag.

Tore:

0:1 Sachabutdinov (26.),
0:2 Sachabutdinov (59.).

Bes. Vorkommnisse:

Rote Karte für Halterns Torhüter Maurice Mecking (42., Notbremse).

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 26. Spieltages

Begegnungen des 27. Spieltages

26. Spieltag: Sonntag, 4. Mai 2025		
TSG Dülmen II	:	SuS Olfen
SV Borussia Darup	:	Union Lüdinghausen
DJK SF Dülmen	:	Arminia Appelhülsen
SuS Legden	:	GW Hausdülmen
SG Coesfeld 06	:	Grün-Weiß Nottuln II
DJK Adler Buldern	:	Fortuna Seppenrade
SG DJK Rödder	:	Turo Darfeld
DJK Vorw. Lette	:	SV Gescher II

27. Spieltag: Sonntag, 11. Mai 2025		
SV Gescher II	:	SG DJK Rödder
Grün-Weiß Nottuln II	:	DJK Adler Buldern
Union Lüdinghausen	:	DJK SF Dülmen
Turo Darfeld	:	SV Borussia Darup
Fortuna Seppenrade	:	TSG Dülmen II
Arminia Appelhülsen	:	SuS Legden
GW Hausdülmen	:	SG Coesfeld 06
SuS Olfen	:	DJK Vorw. Lette

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Union Lüdinghausen	25	16	4	5	76:40	36	52
2.	Arminia Appelhülsen	25	16	4	5	70:36	34	52
3.	Sus Olfen	25	13	5	7	59:38	21	44
4.	SG Coesfeld 06	25	13	4	8	66:36	30	43
5.	SuS Legden	25	12	3	10	56:50	6	39
6.	DJK SF Dülmen	25	10	7	8	66:55	11	37
7.	Fortuna Seppenrade	25	11	4	10	72:68	4	37
8.	SG DJK Rödder	25	9	7	9	49:45	4	34
9.	Turo Darfeld	25	9	5	11	32:44	-12	32
10.	SV Gescher II	25	5	5	11	40:53	-13	32
11.	Grün-Weiß Nottuln II	25	8	6	11	45:54	-9	30
12.	DJK Vorw. Lette	25	8	4	13	46:70	-24	28
13.	SV Borussia Darup	25	7	6	12	38:57	-19	27
14.	GW Hausdülmen	25	7	5	13	34:52	-18	26
15.	TSG Dülmen II	25	6	7	12	39:61	-22	25
16.	DJK Adler Buldern	25	5	6	14	40:69	-29	21



Richard Dammann

**AIG Architekten- und
Ingenieurgesellschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

II. Mannschaft

Zweite mit ganz wichtigem Erfolg in Gescher

Weiterhin personell gebeutelt trat die Zweite bei ihrem Spiel in Gescher an. Mit Louis Friedag stand ein A-Jugendlicher in der Startelf, so eng war die Lage mal wieder. Die Zweite stand mit dem Rücken zur Wand und nur noch ein Punkt vor dem Tabellenletzten der Kreisliga A, Adler Buldern. Doch was die Truppe von Stefan Fritzsche auf dem Platz ließ, war aller Ehren wert. Schon die letzten drei Spiele, in denen es leider nur 2 Punkte gab, waren schon ordentlich. Nun konnte sich die Reserve endlich wieder belohnen. Felix Wies erzielte nach 17 Minuten nach einem Freistoß von Luki Langener die Führung. Diese baute Ivo Ivanovic noch vor der Halbzeit mit einer starken Einzelleistung aus. Als Amin Chabo nach der Halbzeit zum 3:0 traf, war die Messe gelesen und auch das 1:3 war nur noch Kosmetik. Somit konnte der Abstand auf Adler Buldern auf vier Punkte ausgebaut werden. Noch ist die Reserve aber sicher nicht über dem Strich, allerdings konnte die nervtötende Serie von sieglosen Spielen endlich beendet werden.

Fritzsche: „Kompliment an die Mannschaft. Wir werden weiter punkten müssen, zumal Buldern auch noch alles versucht und Leute wie Andre Hörsting und Mathias Krüskemper aus erfolgreichen Bezirksliga-Zeiten auf einmal wieder im Spielbericht auftauchen. Wir müssen so weiter machen und dann holen wir auch unsere Punkte.“



**Tankstelle
Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben Anhängerverleih
Kfz-Ersatzteile Autowaschanlage
Bistro

Autogas
Mischgas 1 PC

Deutsche Post Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de



LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr
Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr
Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr
Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr
Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.

WILD-, LAMM-, RIND- & GEFLÜGEL-SPEZIALITÄTEN



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen – Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Fortuna Seppenrade II	23	16	2	5	84:35	49	50
2.	SuS Stadtlohn III	23	16	2	5	72:29	43	50
3.	DJK Adler Buldern II	23	15	2	6	63:21	42	47
4.	SV Brukteria Rorup II	24	14	4	6	67:40	27	46
5.	TSG Dülmen III	23	13	2	8	54:34	11	41
6.	SV Eggerode	23	11	6	6	52:39	13	39
7.	DJK/VfL Billerbeck III	23	10	6	7	49:41	8	36
8.	SV Borussia Darup II	23	11	2	10	45:49	-4	35
9.	SG Coesfeld 06 III	23	8	7	8	42:50	-8	31
10.	SG DJK Rödder II	24	9	3	12	54:51	3	30
11.	Arminia Appelhülsen II	23	9	2	12	43:43	0	29
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	23	7	2	14	45:59	-14	23
13.	DJK Vorw. Lette II	24	6	4	14	41:84	-43	22
14.	SW Beerlage II	24	5	1	18	40:91	-51	16
15.	DJK SF Dülmen III	24	2	1	21	31:107	-76	7

Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag: Sonntag, 4. Mai 2025		
DJK/VfL Billerbeck III	:	TSG Dülmen III
SV Borussia Darup II	:	SuS Stadtlohn III
DJK Adler Buldern II	:	Fortuna Seppenrade II
DJK Vorw. Lette II	:	SV Brukteria Rorup II
SV Eggerode	:	Arminia Appelhülsen II
SG DJK Rödder II	:	DJK SF Dülmen III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SG Coesfeld 06 III
Spielfrei: SW Beerlage II		

Begegnungen des 27. Spieltages

27. Spieltag: Sonntag, 11. Mai 2025		
SV Brukteria Rorup II	:	SG DJK Rödder II
Arminia Appelhülsen II	:	DJK/VfL Billerbeck III
SuS Stadtlohn III	:	SV Eggerode
DJK SF Dülmen III	:	SV Borussia Darup II
Fortuna Seppenrade II	:	SW Beerlage II
SG Coesfeld 06 III	:	DJK Adler Buldern II
TSG Dülmen III	:	DJK Eintr. Coesfeld III
Spielfrei: DJK Vorw. Lette II		

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	20	17	1	2	68:21	47	52
2.	FC Epe	20	12	2	6	58:43	15	38
3.	SW Holtwick	20	12	2	6	61:47	14	38
4.	DJK/VfL Billerbeck	19	10	6	3	57:35	22	36
5.	SC RW Nienborg	19	10	0	9	48:42	6	30
6.	DJK SF Dülmen	20	9	3	8	43:43	0	30
7.	Fortuna Gronau 09/54	20	8	5	7	37:33	4	29
8.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	20	8	4	8	27:34	-7	28
9.	FC Turo d'Izlo Gronau	20	8	1	11	38:45	-7	25
10.	JSG Schöpp.-Horstmar	20	7	4	9	38:48	-10	25
11.	TSG Dülmen	20	7	2	11	47:55	-8	23
12.	SpVgg Vreden II	20	6	3	11	25:42	-17	21
13.	SV Union Wessum	20	5	3	12	36:47	-11	18
14.	SuS Olfen	20	1	2	17	21:69	-48	5

Begegnungen des 21. Spieltages

21. Spieltag: Samstag, 3. Mai 2025		
SV Union Wessum	Mo. 28.4.	JSG Schöpp./Horstmar
Fortuna Gronau 09/54	:	SuS Olfen
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	FC Epe
TSG Dülmen	:	SW Holtwick
FC Turo d'Izlo Gronau	:	DJK/VfL Billerbeck
SG Coesfeld 06	:	SC RW Nienborg
SpVgg Vreden II	:	DJK SF Dülmen

Begegnungen des 22. Spieltages

22. Spieltag: Samstag, 10. Mai 2025		
DJK SF Dülmen	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
SW Holtwick	:	FC Turo d'Izlo Gronau
SV Union Wessum	:	Fortuna Gronau 09/54
TSG Dülmen	:	JSG Schöpp./Horstmar
SC RW Nienborg	:	SpVgg Vreden II
FC Epe	:	SuS Olfen
SG Coesfeld 06	:	DJK/VfL Billerbeck

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Auf Grund der Osterferien gibt es aus dem Bereich der Jugendfußballabteilung wenig über den aktuellen Spielbetrieb zu berichten. Während die D1-Junioren in der Woche vor den Ferien noch im Spitzenspiel bei der DJK Coesfeld gefordert war, hatten die A-Junioren zwei Auftritte zu bewältigen.

Doch zunächst zur D-Jugend. Für die Truppe um das Trainerteam Herzog/Spinne-Kranich führte die Reise zur DJK Coesfeld. Vor der Partie lagen mit unserer TSG und dem Lokalrivalen DJK Dülmen zwei Teams Punktgleich mit 37 Zählern an der Tabellenspitze. Gefolgt wurden sie von DJK Coesfeld, die auf 35 Zählern kam. In einer spannenden und offenen Partie behielten am Ende die Coesfelder mit 3:2 die Oberhand und konnten sich somit an der TSG auf den zweiten Platz vorbeischieben. Da die TSG allerdings eine Partie weniger aufweist als die beiden ersten Mannschaften, würde ein Sieg im Nachholspiel gegen den FC Epe bedeuten, dass die Blau-Gelben wieder punktgleich mit dem Tabellenführer an der Spitze stehen könnten.

Wie oben berichtet, haben die A-Junioren zwei Spiele während der Zeit ausgetragen. In Billerbeck setzte es eine 2:4-Niederlage, so dass die Talfahrt der A-Junioren fortgesetzt wurde. Louis Friedag und Wisdom Ese Aganmwonyi zeigten sich für die Treffer auf Sei-

ten der TSG verantwortlich. Da nach dieser Partie eine zweiwöchige Spielpause folgte, konnten die Verantwortlichen die Lage bei den A-Junioren analysieren und kamen zu dem Entschluss, sich vom Trainer Wasem Alaoud zu trennen. „Wir sind nicht im Bösen auseinander gegangen und sind Wasem bis hierhin auch dankbar, was er nach dem Neuaufbau der A-Jugend geleistet hat“, hieß es dann einvernehmlich aus der Senioren- und der Jugendabteilung. Mit Philipp Schulte übernimmt der sportliche Leiter der Senioren das Team bis zum Saisonende. „wir werden danach mit einem neuen Trainerteam in die Saison gehen“, heißt es dann weiter.

Das erste Spiel unter dem neuen Coach stand dann am letzten Ferienwochenende auf dem Programm. Zu Gast war die JSG Oeding/Südlohn/Weseke. In einer starken ersten Halbzeit setzten die Blau-Gelben einige Akzente und gingen unmittelbar vor dem Pausenpfiff durch einen Treffer von Ben Schreiber mit 1:0 in Front. Nach dem Seitenwechsel setzte zwar die JSG die TSG unter Druck, ließen allerdings die letzte Durchschlagskraft vermissen. Die TSG blieb weiterhin durch Konter gefährlich, verstand es aber auch nicht den einen oder anderen Angriff konsequent durchzuspielen. Groß war der Jubel und die Erleichterung greifbar als der Schiedsrichter die Partie beendete und die Hausherren seit langem wieder einen Dreier landen konnten.

Neues von den Mädels ...

Auch bei den Mädchenteams wurde der laufende Spielbetrieb von den Osterferien unterbrochen.

Die einzige Partie, die seit der letzten Ausgabe der TSG-Aktuell ausgetragen wurde, war das Viertelfinale im Kreispokal der D-Juniorinnen unserer Mädels gegen Fortuna Seppenrade. Diese Partie hatte es allerdings auch in sich. Von Beginn an entwickelte sich eine temporeiche Partie in der die TSG bereits nach 5 Minuten mit 1:0 in Front ging. Hanna Mannke zeigte sich nach einem schnellen Spielzug über die rechte Seite für das Tor verantwortlich. Eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft der TSG nutzten die Fortunen zum 1:1-Ausgleich in der 12. Minute. Bis zum Pausentee

drängte die TSG auf die erneute Führung, ließ allerdings zahlreiche gute Einschussmöglichkeiten ungenutzt.

Nach dem Seitenwechsel ließen beide Abwehrreihen kaum noch Torchancen zu und da es seit der Coronazeit keine Verlängerung gibt, mußte das 9m-Schießen die Entscheidung bringen. Frieda Müller, Julia Zellner und Torhüterin Sophia Bense behielten die Nerven und verwandelten sicher zum 3:2 im Entscheidungsschießen.

Im Halbfinale des Kreispokals führt die Reise nun zur Jugendspielgemeinschaft Holtwick/Legden.

Damen weiterhin sieglos

Auch im sechsten Spiel in Folge will der Frauenfußballmannschaft der TSG kein „Dreier“ gelingen. 0:2 aus Dülmener Sicht hieß es nach 90 Minuten in Wessum bei der dort heimischen Zweitvertretung des SV Union.

Stark ersatzgeschwächt und ohne drei potentielle Stammspielerinnen in der Abwehr trat das Team von Franz Wilms und Cedrik Kaminski die Reise Richtung Ahaus an. Erwartungsgemäß schwer fand die TSG von Beginn an in die Partie. Nach 25 Minuten musste Anni Bülter im Tor der Blau-Gelben zum ersten Mal hinter sich greifen. Mit dem 0:1 ging es auch in die Halbzeitpause. Zuvor musste jedoch mit Lena Espeter nach einer halben Stunde die letzte verbliebene etablierte Stammkraft im Abwehrzentrum angeschlagen ausgewechselt werden.

Auch in Halbzeit zwei änderte sich der Spielverlauf nicht. Die TSG war die unterlegene Mannschaft an diesem Sonntagmorgen und musste in der 67. Spielminute den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Schmerzvoller noch als die am Ende verdiente Niederlage war der verletzungsbedingte Ausfall von Mannschaftskapitänin Michelle Görshop.

Wir wünschen den angeschlagenen Spielerinnen gute und schnelle Genesung!

Nun liegen zwei Wochen Spielpause vor der Mannschaft. Zeit für Trainer und Spielerinnen sich zu sammeln und endlich aus dem Frühjahrsloch zu befreien. Die nächste Gelegenheit hierzu ergibt sich am Dienstag, den 29. April, wenn der VfB Alstätte zu Gast sein wird im Nuhaj-Stadion am Grenzweg.



MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Gerateleihring
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Getränkestrategie
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
PERFECT FITNESS

Frauen Kreislige A, Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Gescher	24	16	6	2	70:17	51	54
2.	Vorwärts Epe	24	17	3	4	80:31	49	54
3.	TuS Wüllen	22	16	4	2	74:28	46	52
4.	DJK Eintr. Coesfeld	23	14	4	5	66:30	36	46
5.	Fortuna Gronau 09/54	23	12	4	7	47:38	9	40
6.	SF Ammeloe	23	9	4	10	59:53	6	31
7.	TSG Dülmen	22	8	7	7	42:37	5	31
8.	SV Union Wessum II	23	10	1	12	33:44	-11	31
9.	FC Ottenstein	23	9	3	11	34:51	-17	30
10.	DJK VfL Billerbeck II	23	8	2	13	27:40	-13	26
11.	Westfalia Osterwick	23	7	1	15	44:61	-17	22
12.	SC RW Nienborg	22	7	1	14	25:47	-22	22
13.	VfB Alstätte	22	5	3	14	27:62	-35	18
14.	ASV Ellewick	23	0	1	22	5:94	-89	1

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag: Sonntag, 4. Mai 2025			
SV Gescher	Do. 17.4.	2:2	Vorwärts Epe
FC Ottenstein	:		DJK Eintr. Coesfeld
SV Union Wessum II	:		SC RW Nienborg
VfB Alstätte	:		DJK/VfL Billerbeck II
Westfalia Osterwick	:		SF Ammeloe
TuS Wüllen	:		ASV Ellewick
TSG Dülmen	:		Fortuna Gronau 09/54

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Sonntag, 11. Mai 2025			
SV Gescher	:		Fortuna Gronau 09/54
SC RW Nienborg	:		VfB Alstätte
ASV Ellewick	:		SV Union Wessum II
FC Ottenstein	:		TuS Wüllen
SF Ammeloe	:		DJK Eintr. Coesfeld
DJK/VfL Billerbeck II	:		TSG Dülmen
Vorwärts Epe	:		Westfalia Osterwick

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

ÖL IST DEIN MAKE-UP.

Ausbildung als
KFZ-Mechatroniker*in
(W/M/D)

Wir suchen Leute, die Bock auf Technik und Werkstatt haben. Klingt nach dir? Dann bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halteiner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de